

**NETZWERKE: ZEITGENOSSEN ERINNERN BEETHOVEN
NETWORKS: CONTEMPORARIES REMEMBER BEETHOVEN**

14.00–14.45 **David Wyn Jones** | Cardiff University
From Hochadel to ‚Kunstjünger‘ und ‚Kunstfreunde‘. Supporting and promoting Beethoven in post-Napoleonic Austria

14.45–15.30 **Martin Eybl** | mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Beethoven als bürgerlicher Künstler: Selbstinszenierung, Wahrnehmungsmuster, historiographische Konstruktion

PAUSE

16.00–16.45 **Abigail Fine** | University of Oregon
Beethoven der Sonderling? Soziale Unangepasstheit in Zeiten des Wandels von Umgangsformen und das neue Paradigma des Künstlers mit „Feuerblick“

16.45–17.30 **John Wilson** | Österreichische Akademie der Wissenschaften
Beethoven as a Bonn Composer. The Historiography of a Marginalized Topos

Chair: Michele Calella | Universität Wien

FREITAG, 22. MAI 2020

**BEETHOVEN ERINNERN, BEETHOVEN ANEIGNEN:
EIN JAHRHUNDERT GEDENKJAHRE 1870-1970
REMEMBERING BEETHOVEN, APPROPRIATING BEETHOVEN:
A CENTURY OF COMMEMORATIONS 1870-1970**

09.00–09.45 **Barbara Boisits** | Österreichische Akademie der Wissenschaften
Pathos in der Krise: Beethoven-Feiern 1870 in Deutschland und Österreich

09.45–10.30 **Glenn Stanley** | Barenboim-Said Akademie Berlin
Left, Right, and Center too: Ideological Appropriations of Beethoven in the Centenary Year, Germany 1927

PAUSE

11.00–11.45 **Annegret Fauser** | University of North Carolina at Chapel Hill
Imperialist Substitutions: Commemorating Beethoven in 1927 Vienna

11.45–12.30 **Hans Joachim Hinrichsen** | Universität Zürich
Götzendämmerung oder Morgenröte? Alte und neue Blicke auf Beethoven im Jahr 1970

Chair: Albrecht Riethmüller | Freie Universität Berlin

Unter dem Stichwort „Napoleon und die Folgen“ sind jene Turbulenzen vielfach beschrieben worden, die die Koalitionskriege und nachfolgende politische Neuordnungen europaweit auslösten: Instabilität und wechselnde Allianzen, Um- und Neubewertungen von gesellschaftlichen Strukturen und Institutionen, nicht zuletzt die Frage nach der neuen Rolle von Kultur als symbolische Kommunikation zwischen Repräsentation, nationaler Identitätsfindung und Innerlichkeit, zwischen Auflösung der alten Ständeordnung und künstlerischem Autonomiestreben.

Das Symposium mit zahlreichen internationale ExpertInnen verschiedener Disziplinen geht vor diesem Hintergrund Fragen der Beharrungskraft und Neuformation adeliger Netzwerke nach, insbesondere Praktiken aristokratischer Kunstförderung angesichts politischer Umwälzungen. Daran anknüpfend geht es um Fragen, welche Konturen und Veränderungen sich daraus für neuartige „Geflechte“ von Musikkultur und für die (Selbst)Verortung der Musik und ihrer Akteure ergaben, wie sich Praktiken der Erinnerungskultur im Sinne einer Reformulierung der Memoria veränderten, die einen Komponisten wie Beethoven kanonisierend und heroisierend ins kulturelle Gedächtnis hoben.

IDEE UND KONZEPTION:

Birgit Lodes (Universität Wien) und Melanie Unseld (mdw)

VERANSTALTER:

Österreichische Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit der Universität Wien und der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

VERANSTALTUNGSORT (wenn nicht anders angegeben):

Theatersaal der ÖAW, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

INFORMATIONEN:

Prof. Dr. Birgit Lodes
Institut für Musikwissenschaft
Universität Wien
birgit.lodes@univie.ac.at

Prof. Dr. Melanie Unseld
Institut für Musikwissenschaft und Interpretationsforschung
mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
unseld@mdw.ac.at

Weitere Informationen, auch zu den Rahmenveranstaltungen, unter:
<https://musikwissenschaft.univie.ac.at/beethoven>

Um Anmeldung wird gebeten unter: beethovengeflechte@mdw.ac.at

Abbildung: Beethoven am Flügel, umstanden von Antonio Salieri (links), Anna Maria Erdödy und Dorothea von Ertmann. Aquarellierte Zeichnung, wohl von Adolf Fischer (© Beethoven-Haus Bonn).

WWW.OEAW.AC.AT

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

19.–22. MAI 2020
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
THEATERSAAL
SONNENFELSGASSE 19, 1010 WIEN



INTERNATIONALE UND INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG ZUM
BEETHOVEN-JAHR 2020

**BEETHOVEN-GEFLECHTE
BEETHOVEN. NETWORKS AND
CULTURES OF MEMORY**



universität
wien



universität
für musik und
darstellende
kunst wien

WIEN MUSEUM
KARLSPLATZ

PROGRAMM

DIENSTAG, 19. MAI 2020

09.00–9.45 **Begrüßung**
Oliver Schmitt | Präsident der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Einleitung

Birgit Lodes | Universität Wien und Melanie Unseld | mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

POLITIK UND NETZWERKE: DER WIENER ADEL ZU BEGINN DES 19. JAHRHUNDERTS

POLITICS AND NETWORKS: THE VIENNESE NOBILITY IN THE EARLY 19TH CENTURY

09.45–10.30 **Nicolas Mathew** | University of California, Berkeley
Beethoven Beyond the Prisonhouse of Nations: Music, Feeling, and Social Relations, without Nationalism

PAUSE

11.00–11.45 **Martin Scheutz** | Universität Wien
Ein Grenzgänger zwischen den Welten. Beethoven und der Adel

11.45–12.30 **Axel Körner** | University College London
Zeiterfahrungen. Große und kleine Politik im Spiegel der Konversationshefte und in Beethovens Korrespondenz

Chair: Gernot Gruber | Österreichische Akademie der Wissenschaften

MITTAGSPAUSE

MUSIK IN RÄUMEN DES ADELS: HÖREN, SPIELEN, TANZEN... MUSIC IN THE RESIDENCES OF THE NOBILITY: LISTENING, PLAYING, DANCING...

14.00–14.45 **Erica Buurman** | San José State University
Dance music and social interaction in the Viennese imperial ballrooms

14.45–15.30 **Gundela Bobeth** | Berlin
Lieddedikationen an den Wiener Adel. Zur Bedeutung und Neukontextualisierung der Gattung ‚Lied‘ vor Schubert

PAUSE

16.00–16.45 **Constanze Köhn** | mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Zwischen Adelspalais und Theater – Räume und Träger der Oratorienpflege in Beethovens Wien

16.45–17.30 **Marc Ferraguto** | Penn State School of Music
The Other ‚Razumovsky‘ Quartets

Chair: Birgit Lodes | Universität Wien

19.30 KONZERT

im Palais Lobkowitz, Theatermuseum, Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien

Solisten des Orchesters Wiener Akademie (Leitung: Martin Haselböck)
Sinfonie Nr. 5 c-Moll, op. 67 für Streichquintett (C. F. Ebers)
Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“ op. 68 für Streichsextett (M. G. Fischer)

Kartenbestellung s. unter: www.wienerakademie.at

MITTWOCH, 20. MAI 2020

ZÄSUR NAPOLEON? ERINNERUNGSKULTUREN IN WIEN CAESURA NAPOLEON? CULTURES OF REMEMBERING IN VIENNA

09.00–09.45 **Karen Hagemann** | University of North Carolina at Chapel Hill
Weißer Raben: Caroline Pichler, Wien und die literarische Erinnerungsproduktion an die antinapoleonischen Kriege

09.45–10.30 **Henrike Rost** | Berlin
„gleichsam aus Noten auch meinen Nahmen in dies Stammbuch ein zu schreiben“ – Musikbezogene Stammbuchpraxis im post-napoleonischen Europa

PAUSE

11.00–11.45 **Thomas Seedorf** | Hochschule für Musik Karlsruhe
Heldenbilder. Prinz Louis Ferdinand von Preußen, Beethoven und die Erinnerungskultur des 19. Jahrhunderts

Chair: Melanie Unseld | mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Nachmittag im BeethovenMuseum in Heiligenstadt, Probusgasse 6, 1190 Wien

17.30 GESPRÄCHSKONZERT

William Kinderman | University of California, Los Angeles
Dystopie und Utopie bei Beethoven. Von der Sonata Appassionata zu Opus 111
(in Kooperation mit dem WienMuseum)

Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze Eintritt nur nach vorheriger Anmeldung: sabine.ladislav@univie.ac.at

DONNERSTAG, 21. MAI 2020

BEETHOVEN FLICHT: KOMPONIEREN FÜR FREUNDE UND FÖRDERER NURTURING RELATIONSHIPS WITH MUSIC: BEETHOVEN COMPOSES FOR FRIENDS AND PATRONS

09.00–09.45 **Julia Ronge** | Beethoven-Haus Bonn
Karl Fürst von Lichnowsky – Mäzen oder Arbeitgeber?

09.45–10.30 **Dörte Schmidt** | Universität der Künste Berlin
Kulturelle Topographien. Komponieren und gesellschaftliche Passung im Spiegel von Beethovens Kammermusik für Bläser

PAUSE

11.00–11.45 **Mark Evan Bonds** | University of North Carolina at Chapel Hill
Beethoven und Erzherzog Rudolph: Eine Herzensangelegenheit?

11.45–12.30 **David Levy** | Wake Forest University Winston-Salem, North Carolina
The Seventh Symphony in Context

Chair: Christine Siegert | Beethoven-Haus Bonn

MITTAGSPAUSE